

Nazidesign

Eine geplante Ausstellung über das »Design des Dritten Reiches« im niederländischen Den Bosch trifft auf Widerspruch. Die Stadtverwaltung müsse verhindern, dass diese »Provokation« in die Tat umgesetzt werde, heißt es in einer Erklärung des Bundes der niederländischen Antifaschisten (AFVN) vom Sonnabend. Das Design-Museum (bis vor kurzem Städtisches Museum) in Den Bosch will die Ausstellung über Nazikunst und -design am 14. September eröffnen. Neben bildender Kunst sollen Designexponate gezeigt werden – vom Volkswagen über Möbel, Werbeplakate und Fotos von Massenaufmärschen bis hin zum Hakenkreuz. »Es war pure Verführung«, sagte Museumsdirektor Timo De Rijk der niederländischen Nachrichtenagentur ANP. »Wesentliche Exponate« der geplanten Schau kämen vom Deutschen Historischen Museum in Berlin und vom Institut für Zeitgeschichte in München. »Eine solche Ausstellung ist dort (in Deutschland) noch nicht wirklich möglich«, sagte De Rijk ANP. Ziel der Ausstellung sei es, zu zeigen, was Design und Kunst auch in schlechtem Sinne bewirken könnten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346321.nazidesign.html>